



INDIVIDUELLE RESILIENZ ODER DOCH MEHR BEGEGNUNG?!

Emotionen und Konflikte in der Politischen Bildung

Digitale Fortbildung für politische Bildner*innen

**AM 11.
DEZEMBER
2023**

Gefördert
durch die



INHALT

Emotionen spielten in einer auf Rationalität ausgerichteten politischen Bildung lange Zeit eine untergeordnete Rolle. In einer zunehmend polarisierten und emotionalisierten Gesellschaft ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik jedoch zwingend erforderlich. Der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V. lädt alle politischen Bildner*innen und weitere Interessierte ein, sich in einer digitalen Fortbildung mit dem Thema "Emotionen und Konflikte im Kontext politischer Bildung" auseinanderzusetzen.

DR. HENDRIK SCHRÖDER

(Universität Bremen) referiert über die Rolle von Emotionen in der politischen Bildung und wie deren didaktische Einbindung in der "sensibelsten Gesellschaft aller Zeiten" funktionieren kann. Zugleich soll reflektiert werden, welche Herausforderungen sich aus der "Emotionsgesellschaft" ergeben und inwieweit politische Bildner*innen sich in emotionalen Konflikten selbst "aufs Spiel setzen" können und sollten.

ANDREAS TIETZE

(Aktion Zivilcourage e.V.) berichtet in seinem Workshop aus eigener Berufserfahrung vom konstruktiven Umgang mit provokanten und/oder antidemokratischen Äußerungen. Er vermittelt zudem Kommunikations- und Verhaltenstipps für politische Bildner*innen, mit denen sich Konflikte deeskalieren und moderieren lassen.

DR. IN ROMY JASTER

(Forum für Streitkultur) zeigt in ihrem Workshop auf, wie sich eine demokratische Streitkultur gegenüber Teilnehmenden von Seminaren, Workshops o.ä. vermitteln und durch politische Bildner*innen vorleben lässt. Das Aushalten und die Akzeptanz von Meinungsverschiedenheiten ist dabei eine durch politische Bildung zu vermittelnde Demokratiekompetenz.

Anmeldung & genaue Infos zum Programm unter:

<https://eveeno.com/bapemotion>

Hinweis: Aufgrund der Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) können die Veranstaltungen **kostenlos** angeboten werden!

Sie kennen politische Bildner*innen, die sich für die Veranstaltung interessieren könnten? Leiten Sie den Flyer gerne weiter, wir freuen uns auf Sie!

KONTAKT

📍 Felix Nolte, Projektleiter
Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V.
c/o GSI Gustav Stresemann Stiftung
Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

✉ nolte@bap-politischebildung.de

☎ 0228 8107 104

DIE EXPERT*INNEN



© privat

Dr. Hendrik Schröder, Universitätslektor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Universität Bremen mit einem Schwerpunkt auf politikwissenschaftlicher und -didaktischer Emotionsforschung



© privat

Dr. Romy Jaster, Mitgründerin und Leiterin des Forums für Streitkultur sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin



© Aktion Zivilcourage e.V.

Andreas Tietze, Referent bei Aktion Zivilcourage e.V. mit Schwerpunkt auf Moderation von Konfliktsituationen und Ausbildung von Moderator*innen

DAS PROJEKT „RESILIENT!“

Der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) e.V. führt derzeit das einjährige Projekt „Resilient! Stärkung der Profession Politische Bildung als zukunftsfeste Bildungsarbeit für Demokratien durch.

Ziel des Projekts ist die Verständigung auf ein modernes Professionsverständnis der politischen Bildung sowie die Entwicklung einer konstruktiven, demokratischen Didaktik, die Bürger*innen in ihrem Umgang mit Unsicherheiten stärkt und sich gegen antidemokratische Tendenzen stellt.

Im Mittelpunkt steht dabei die Durchführung einer digitalen Weiterbildungsreihe, welche die Themen Ambiguitätstoleranz, Konfliktfähigkeit und Utopiefähigkeit behandelt. Sie richtet sich an alle politischen Bildner*innen und weitere Interessierte.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.bap-politischebildung.de/resilient-staerkung-der-profession-politische-bildung-als-zukunftsfeste-bildungsarbeit-fuer-demokratien/>